



Mitteilungen und Nachrichten

Stadt Waischenfeld



Jahrgang 32

Freitag, den 30. August 2013

Nummer 8

Wahlen

Sonntag, 15. September 2013

Landtags-, Bezirkswahl und Volksentscheide

Sonntag, 22. September 2013

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

Die Wahllokale sind an den Wahltagen von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Nähere Informationen dazu finden Sie im Innenteil.

Möglichkeit zur Briefwahl

bei Abwesenheit oder Krankheit:

Gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) können die Wahlbriefunterlagen noch bis jeweils Freitag vor dem Wahltag im Rathaus abgeholt werden.

Neu ist, dass eine bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten darf.



Der Bürgermeister informiert

Staatliche Finanzhilfe für unser ehemaliges Ferienparkgebiet Waischenfeld-Nord

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, haben wir seit Abwicklung des ehemaligen Ferienparkes die ursprünglichen Gesamtverbindlichkeiten von über 1,6 Mio. Euro bis zum Jahresende 2012 auf 755.000 Euro durch Abverkäufe von Grundstücken und weiteren Erschließungsmaßnahmen reduzieren können.

Anfang des Jahres wurde uns bekannt, dass der Freistaat Hilfen in Form von Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen für Kommunen, die strukturelle Härten und finanzielle Notlagen zu bewältigen haben, von bisher 25 Mio. auf 100 Mio. pro Jahr aufgestockt hat. Wir von der Stadt Waischenfeld haben deshalb in unserem Antrag versucht, unsere besondere Situation durch das ehemalige Ferienparkgebiet als nach wie vor außergewöhnlichen Umstand darzustellen. Besonders hilfreich für den Erfolg unseres Antrages war, dass uns unsere Landtagsabgeordnete Frau Gudrun Brendel-Fischer im Vorfeld einen Gesprächstermin in München mit einem zuständigen Mitarbeiter des Finanzministeriums organisiert hatte. Teilgenommen an diesem 1 1/2-stündigen Gespräch haben auch unsere Kämmerin Frau Marianne Wehrl, unser 2. Bürgermeister Paul Lindner, der stellv. Landrat Thomas Thiem und Frau Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer. Unser finanzieller Missstand ist ja nicht auf ein strukturelles Problem zurückzuführen, sondern der deutliche Anstieg der Verschuldung entstand vor mehr als 17 Jahren durch die Übernahme von Bürgschaftserklärungen. Durch die persönliche Vorstellung unseres Anliegens konnten wir nunmehr durch die Sonderzuweisung in Höhe von 500.000 Euro den Schuldenstand auf nunmehr 270.000 Euro (einschl. der Zinsen 2013) reduzieren. Die Angabe unserer Sanierungs- und Einsparungsmaßnahmen der letzten Jahre war für das Ministerium ebenfalls eine weitere Grundvoraussetzung, um uns bei den Fördermitteln berücksichtigen zu können. Die optimale Unterstützung unserer Abgeordneten und der stets verantwortungsbewussten Sanierungsentscheidungen unseres Stadtrates ist es zu verdanken, dass wir unsere Verschuldung nun um 500.000 Euro reduzieren können. Dadurch können wir die laufenden und noch bevorstehenden Investitionsmaßnahmen etwas gesicherter - trotz neuer Kreditaufnahmen - angehen. Nach wie vor sind wir bemüht, das restliche Gesamtareal von über 13 ha einer Bebauung zuzuführen, wenn sich geeignete Objekte oder Interessenten finden.

Edmund Pirkelmann

1. Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Sommerzeit

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 9
ist der 18.09.2013.

Berechnung der Großvieheinheiten

(für Kanalgebühren)

Alle praktizierenden Landwirte im Gemeindebereich Waischenfeld, die Brauchwasser für den Viehbestand aus der öffentlichen Wasserversorgung entnehmen, werden gebeten, eine Ablichtung der Tierseuchenmeldung 2013 bis zum

30. September 2013

an die Stadt Waischenfeld (Frau Keller) zu senden bzw. abzugeben. Diese Meldung ist maßgebend für die Berechnung der Großvieheinheiten und den Abzug von Kanalgebühren. Bei allen Landwirten, die diesen Nachweis nicht abgeben, wird davon ausgegangen, dass sie keinen Viehbestand mehr haben.

Ablesung der Wasserzähler

Die Stadt Waischenfeld wird ab Mitte September die Ableserbriefe austragen lassen. Für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren für den Zeitraum 01.10.2012 - 30.09.2013 werden Sie gebeten, die Zählerstände abzulesen und in die entsprechenden Vordrucke einzutragen. Sie können die Daten auch jederzeit per E-Mail übermitteln:

gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de

Abgabetermin: 4. Oktober 2013

Termin bitte unbedingt einhalten!

Sammler dringend gesucht

Für die Kriegsgräbersammlung 2013 Ende Oktober/Anfang November suchen wir noch dringend Sammler für die einzelnen Ortschaften, gerne auch Schülerinnen und Schüler. Bitte melden Sie sich bei Frau Wolf (09202/9601-13), Rathaus Waischenfeld.

Vergabe von Brennholz

Die Stadt Waischenfeld gibt heuer wieder Brennholz sowohl in Selbstwerbung, als auch als Langholz an der Waldstraße ab. Selbstwerber werden darauf hingewiesen, dass sie die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang nachweisen müssen. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 30.09.2013 beim Forstrevier Waischenfeld (Tel.: 0160 / 5820055).

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Schlüsselbund (Autoschlüssel BMW und ABUS-Schlüssel), Fundort: Straße zwischen Hubenberg und Seelig
Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln am Karabiner, Fundort: Waldweg Breitenloh
Fahrradtasche mit Reparaturset, Fundort: Zeubach
1 Schlüssel, Fundort: Bäckerei Heckel
1 Schlüssel mit Mausanhänger, Fundort: vor Bäckerei Heckel

Servicenummern Bayernwerk

Entstörungsdienst StromTel. 0941/28003366
Entstörungsdienst Gas.....Tel. 0941/28003355
Technischer Kundenservice/..... Tel. 0941/28003311*
Anfragen zu EEG-Anlagen
(Photovoltaik).....Fax 0941/28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr 7.30 bis 15.00 Uhr
Einzelne defekte Straßenbeleuchtungen sind im Rathaus (09202/9601-0) zu melden.

Nachruf

Am 1. August verstarb im Alter von 71 Jahren Herr

Erwin Poser

Herr Poser war bis zu seinem Tod als Hausmeister für das Bürgerhaus in Breitenlesau tätig. Er pflegte und betreute dieses Gemeinschaftshaus seit dessen Einweihung vor 25 Jahren auf vorbildliche Art und Weise.

Die Stadt Waischenfeld dankt ihm für seine langjährigen Dienste und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Stadt Waischenfeld

Edmund Pirkelmann

1. Bürgermeister

Ferienprogramm 2013 **der Stadt Waischenfeld**

vom 31. Juli bis 11. September 2013

Für folgende Angebote sind noch Plätze frei:

Neu!!!

Freitag, 6. September

Wie entsteht eine Zeitung? Besuch beim Nordbayerischen Kurier

Ihr erfahrt Interessantes über das Arbeiten in einer Redaktion und wie Nachrichten, Kommentare, redaktionelle Beiträge, Glossen und Berichte entstehen, die ihr jeden Tag aktuell lesen könnt. Ein Rundgang durch die Druckerei zeigt euch, wie die Informationen auf das Papier kommen.

Bei Fragen könnt Ihr Euch per Mail an udo.lunz@gmx.de wenden.

Der Besuch beginnt um 10.00 Uhr beim Kurier.

Wir möchten gerne Fahrgemeinschaften bilden. Wer von den Eltern noch andere Kinder mitnehmen kann und möchte, sollte dies bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.

Abfahrt für die Fahrgemeinschaften ist dann um 9.00 Uhr am Bischof-Nausea-Platz. Kommen keine Fahrgemeinschaften zustande, ist dann um 9.50 Uhr Treffpunkt direkt beim Kurier in der Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth.

Organisation SPD-Ortsverein Waischenfeld, Udo Lunz

Freitag, 30. August

Märchen und Sagen der Region für die ganze Familie

Wir begeben uns auf eine abendliche Kurzwanderung zum und in den sagenumwobenen Höllenberg mit Höhle, Grotten, Aussichtspunkt und Wald. Darin verborgen sind phantasievolle dekorative Märchenstationen, zu denen die jeweils passende Geschichte erzählt wird. Die Dekoration wird extra für Euch an diesem Abend erstellt.

Kosten: 5,00 EUR pro Person, Kinder bis 3 Jahre frei, inkl. hausgemachte Kräuterlimonade

Beginn: 17.00 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: **Vor dem Rathaus Obertrubach**

Veranstalter: Naturschule Viva Natura, Birkenreuth, Rosa Schmidt (bei Fragen 09194/4160)

Samstag, 31. August

Teen Dance Performance

Hip Hop, Jazz Dance, Street Dance, House und Reggaeton Tanzen wie in den Videoclips? Auch die dortigen Tänzerinnen und Tänzer haben dafür üben

müssen! Der Unterricht setzt sich zusammen aus Übungen zur besseren Beweglichkeit, Kraft und Koordination. Unterschiedlichste Schrittkombinationen und Tanzelemente werden hier professionell gelehrt. Rundum wird den Teilnehmern dadurch Hip Hop, Street Dance, Jazz Dance, House und Reggaeton näher gebracht und in der Gruppe erlernt. Die Figuren und Kombinationen an Bewegungsabläufen werden euch in unserem Tanzkurs viel Spaß bereiten. Wer regelmäßig zum Tanzen kommt, entwickelt mehr Selbstvertrauen und Zufriedenheit. In dem Tanzkurs definieren wir Tanzen als eine Ganzkörper-sportart, wobei Rhythmusgefühl und Koordination, Ausdauer wie auch Kondition geschult werden. Mit den Kursen trainieren und fördern wir Talente und verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Performance.

Dauer: 17.00 - 20.00 Uhr

Alter: von 12 - 17 Jahren

Kosten: 5,00 EUR (bringt euch bitte was zu trinken mit)

Ort: Sporthalle Waischenfeld

Veranstalter: Stadt Waischenfeld

Kursleiterin: Alessandra Lebkücher, Tanzlehrerin

Freitag, 6. September

Spieleabend für die ganze Familie

Bringt bitte eure Lieblingsspiele mit, egal ob Brett-, Karten- oder Würfelspiele, in der Gemeinschaft macht das Spielen riesig Spaß. Denn manche Spiele sind erst so richtig interessant, wenn genügend Mitspieler da sind.

Beginn: ab 18.00 Uhr im Jugendraum in der Grundschule

Alter: es kann jeder mitmachen

Veranstalter: SPD Ortsverein Waischenfeld

Freitag, 6. September

Mystisch, geheimnisvoller Druidenhain - auf den Spuren unserer keltischen Vorfahren

Führung, Geschichten zu den Steinen, Historisches, Geomantisches inklusive einer Schatzsuche und hausgemachter Kräuterlimonade für die ganze Familie.

Kosten: 5,00 EUR pro Person, Kinder bis 4 Jahre frei

Beginn: 11.00 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Druidenhain in Wohlmannsgeesees (oberhalb von Muggendorf)

Veranstalter: Naturschule Viva Natura, Birkenreuth, Rosa Schmidt (bei Fragen 09194/4160)

Samstag, 7. September

Kräutererlebnis „Zauber- und Indianerkräuter“ für die ganze Familie

Neben einem Picknick könnt ihr euch einen Kräuterstab basteln, Kriegsbemalung anbringen und hausgemachte Kräutertimonade probieren.

Kosten: Erwachsene 8,00 EUR, Kinder 5,00 EUR, bis 3 Jahre frei

Beginn: 14.30 Uhr

Dauer ca. 2 - 2,5 Stunden

Treffpunkt: Touristinformation Waischenfeld

Veranstalter: Naturschule Viva Natura, Birkenreuth, Rosa Schmidt (bei Fragen 09194/4160)

Montag, 9. September

Tischtennis

Für die Sportlichen unter euch: Zum Ende der Ferien, könnt ihr euch noch mal richtig ins Zeug legen und eure Zweikampfstärken zeigen.

Beginn: 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: Sporthalle Waischenfeld

Veranstalter: SPD Ortsverein Waischenfeld, Lutz Udo u. Cepek Michael

Ferienprogramm / Basteln im SeniVita

Wer noch Interesse hat, eine Tasche zu nähen - wie im Nähkurs des Ferienprogrammes angeboten - kann dies gerne beim monatlichen Bastelnachmittag im SeniVita (**an jedem ersten Donnerstag des Monats von 15.30 bis 17.00 Uhr**) nachholen. Ansonsten sind natürlich alle Handarbeiten-Begeisterte willkommen!

Information zur Landtagswahl, Bezirkswahl und Volksentscheide

Die Landtags-, Bezirkswahl und die Volksentscheide finden am Sonntag, den 15. September 2013 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadt Waischenfeld ist in 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes
1	Waischenfeld-Stadt mit Gutenbiegen, Pulvermühle und Schlößlein	Hauptschule Waischenfeld, Zimmer 1
2	Nankendorf, Aalkorb	Pfarrheim Nankendorf
3	Breitenlesau, Siegritzberg	Haus der Bürger, Breitenlesau
4	Köttweinsdorf, Eichenbirgig, Schönhof	Schützenhaus Köttweinsdorf
5	Löhlietz, Schafhof	Feuerwehrgerätehaus Löhlietz
6	Doos, Gösseldorf, Hannberg, Heroldsberg, Heroldsberg-Tal, Hubenberg, Kugelau, Langenloh, Neusig, Rabeneck, Sauerhof, Saugendorf, Schönhaid, Seelig, Zeubach	Hauptschule Waischenfeld, Zimmer 2

Die Einteilung der Wahlberechtigten zu den jeweiligen Wahlbezirken ergibt sich aus der Wahlbenachrichtigungskarte, die spätestens am 25.08.2013 zugestellt wird.

Letzter Zeitpunkt für die Entgegennahme von Wahlscheinanträgen (Briefwahl) ist Freitag, der 13.09.2013, 15.00 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1, I. Stock. Besonderheiten bestehen für plötzlich Erkrankte.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Wahlamtes:

Freitag, 13.09.2013 13.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 15.09.2013

8.00 Uhr bis Ende der Wahlhandlung und Auszählung

Information zur Bundestagswahl

Die Bundestagswahl findet am Sonntag, den 22. September 2013 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadt Waischenfeld ist in 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes
1	Waischenfeld-Stadt mit Gutenbiegen, Pulvermühle und Schlößlein	Hauptschule Waischenfeld, Zimmer 1
2	Nankendorf, Aalkorb	Pfarrheim Nankendorf
3	Breitenlesau, Siegritzberg	Haus der Bürger, Breitenlesau
4	Köttweinsdorf, Eichenbirgig, Schönhof	Schützenhaus Köttweinsdorf
5	Löhlietz, Schafhof	Feuerwehrgerätehaus Löhlietz
6	Doos, Gösseldorf, Hannberg, Heroldsberg, Heroldsberg-Tal, Hubenberg, Kugelau, Langenloh, Neusig, Rabeneck, Sauerhof, Saugendorf, Schönhaid, Seelig, Zeubach	Hauptschule Waischenfeld, Zimmer 2

Die Einteilung der Wahlberechtigten zu den jeweiligen Wahlbezirken ergibt sich aus der Wahlbenachrichtigungskarte, die spätestens am 01.09.2013 zugestellt wird.

Letzter Zeitpunkt für die Entgegennahme von Wahlscheinanträgen (Briefwahl) ist Freitag, der 20.09.2013, 18.00 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1, I. Stock. Besonderheiten bestehen für plötzlich Erkrankte.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Wahlamtes:

Freitag, 20.09.2013 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 22.09.2013

8.00 Uhr bis Ende der Wahlhandlung und Auszählung

An die Bürgerinnen und Bürger in Oberfranken

Wahlaufruf zu den Bezirkswahlen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 15. September wird nicht nur der Bayer. Landtag, sondern auch der Bezirkstag von Oberfranken neu gewählt.

Die Bezirke schaffen und erhalten öffentliche Einrichtungen in den Bereichen Soziales, Kultur, Gesundheit, Fischerei und Landwirtschaft. Sie sind das soziale Gewissen Bayerns. Der Bezirk Oberfranken erbringt wichtige Sozialleistungen für über 14.000 behinderte und pflegebedürftige Menschen in Höhe von rund 300 Mio. € in diesem Jahr.

Doch auch in der Kultur- und Heimatpflege, der Landwirtschaft und der Fischerei erfüllt der Bezirk wichtige Aufgaben. Mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der Bezirk mit seinen als Kommunalunternehmen geführten Krankenhäusern in Bayreuth, Kutzenberg, Rehau und Hochstadt ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Zudem stärkt der Bezirk mit bedeutsamen Baumaßnahmen den Wirtschaftsstandort Oberfranken.

Nach den Gemeinden, Städten und Landkreisen sind die Bezirke dritte kommunale Ebene. Ebenso wie die übrigen Kommunen gestalten auch die Bezirke ihre Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Die wichtigsten Entscheidungen werden dabei vom Bezirkstag getroffen. Er besteht künftig aus 16 Mitgliedern, die am 15. September auf fünf Jahre gewählt werden.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, gerade bei Wahlen. Nur wer sich aktiv beteiligt, verleiht seinem politischen Willen Ausdruck und gestaltet Rahmenbedingungen mit.

Daher ist es mir wichtig, dass Sie zur Wahl gehen. Bitte nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Günther Denzler

Bezirkstagspräsident

Stimmzettel zu den VOLKSENTSCHIEDEN am 15. September 2013 über die vom Bayerischen Landtag beschlossenen Änderungen der Verfassung des Freistaates Bayern

Sie haben insgesamt 5 Stimmen (je 1 Stimme – „Ja“ oder „Nein“ – zu jedem der 5 Volksentscheide)

<input checked="" type="radio"/> hier 1 Stimme für den Volksentscheid 1	<input checked="" type="radio"/> hier 1 Stimme für den Volksentscheid 2	<input checked="" type="radio"/> hier 1 Stimme für den Volksentscheid 3	<input checked="" type="radio"/> hier 1 Stimme für den Volksentscheid 4	<input checked="" type="radio"/> hier 1 Stimme für den Volksentscheid 5
---	---	---	---	---

Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?

Ja **Nein**

Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?

Ja **Nein**

Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?

Ja **Nein**

Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?

Ja **Nein**

Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?

Ja **Nein**

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“

§ 1

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“

§ 1

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angelegenheiten der Europäischen Union“

§ 1

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Schuldenbremse“

§ 1

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“

§ 1

Art. 3 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-), geändert durch Gesetze vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird wie folgt geändert:

Art. 121 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-), geändert durch Gesetze vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird wie folgt geändert:

Art. 70 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-), geändert durch Gesetze vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird folgender Abs. 4 angefügt:

Art. 82 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-), geändert durch Gesetze vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), erhält folgende Fassung:

Art. 83 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-), geändert durch Gesetze vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird folgender Satz 3 angefügt:

1. Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.
2. Es wird folgender Satz 2 angefügt:
²Er fördert und sichert gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land.

1. Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:
²Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl.
2. Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

„(4) ¹Über Angelegenheiten der Europäischen Union hat die Staatsregierung den Landtag zu unterrichten. ²Ist das Recht der Gesetzgebung durch die Übertragung von Hoheitsrechten auf die Europäische Union betroffen, kann die Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben durch Gesetz gebunden werden. ³Ist das Recht der Gesetzgebung durch ein Vorhaben der Europäischen Union betroffen, hat die Staatsregierung bei ihren verfassungsmäßigen Aufgaben die Stellungnahmen des Landtags maßgeblich zu berücksichtigen. ⁴Das Nähere regelt ein Gesetz.“

„Art. 82
(1) Der Haushalt ist grundsätzlich ohne Nettokreditaufnahme auszugleichen.
(2) Bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung kann von Abs. 1 abgewichen werden. ¹Hierfür ist eine entsprechende Tilgungsregelung vorzusehen. ²Die Kredite sind binnen eines angemessenen Zeitraums zurückzuführen.
(4) Die Aufnahme von Krediten sowie die Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die zu Ausgaben in künftigen Rechnungsjahren führen können, bedürfen einer der Höhe nach bestimmten oder bestimmbaren Ermächtigung durch Gesetz.
(5) Das Nähere bestimmt ein Gesetz.“

³Der Staat gewährleistet den Gemeinden im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit eine angemessene ^{Finanzausstattung}.

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

§ 2

Erläuterung:
- Die Förderung und Sicherung gleichwertiger (nicht gleichartiger) Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen wird als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen.
- Dabei wird klargestellt, dass dies für ganz Bayern gilt, und zwar für ländliche und städtische Gebiete gleichermaßen.

Erläuterung:
- Die Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl wird als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen.
- Dieses Ziel richtet sich an Staat und Gemeinden.

Erläuterung:
- Der Landtag kann die Staatsregierung in ihren Aufgaben bei der Übertragung von Gesetzgebungszuständigkeiten Bayerns auf die Europäische Union durch Gesetz binden.
- Außerdem hat die Staatsregierung Stellungnahmen des Landtags zu Vorhaben der Europäischen Union, die Gesetzgebungszuständigkeiten Bayerns unmittelbar betreffen, maßgeblich zu berücksichtigen.
- Die Pflicht der Staatsregierung, den Landtag in Angelegenheiten der Europäischen Union zu informieren, wird ausdrücklich in die Verfassung aufgenommen.

Erläuterung:
- In der Verfassung wird, wie schon nach dem Grundgesetz ab dem Haushaltsjahr 2020 verboten, neue Schulden aufzunehmen (keine Nettokreditaufnahme).
- Von dem Verbot kann nur abgewichen werden, um einer negativen konjunkturellen Entwicklung entgegen zu wirken.
- Eine Kreditaufnahme ist ansonsten nur bei Naturkatastrophen und anderen außergewöhnlichen Notituationen zulässig, um die Handlungsfähigkeit des Landes zu Krisenbewältigung zu gewährleisten. In diesen Fällen ist eine entsprechende Tilgungsregelung und Rückführung binnen eines angemessenen Zeitraums vorzusehen.

Erläuterung:
- Der nach der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung bestehende Anspruch der Gemeinden und Gemeindeverbände gegen das Land auf eine angemessene Finanzausstattung wird in der Verfassung ausdrücklich wiedergegeben.
- Er ist abhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Staates.

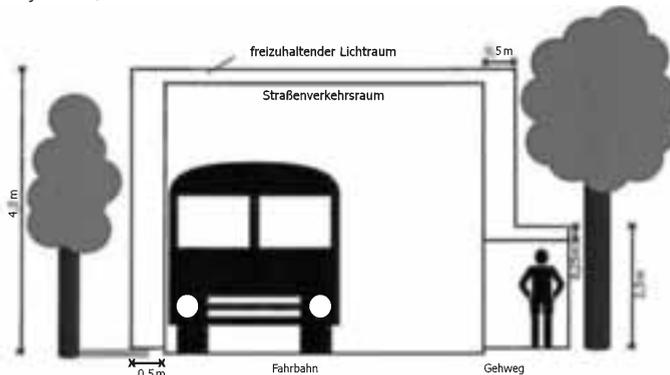
- MUSTER -

Sichtbehinderungen durch Hecken und überragende Bäume

Auf Gehwegen und Straßen hängende Äste von Hecken und Bäumen sind nicht nur unangenehm für Fußgänger; sie stellen auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, gerade wenn die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind oder größere Fahrzeuge den Ästen ausweichen müssen.

Ebenso hinderlich und verkehrssicherheitsgefährdend sind zu hohe Hecken oder andere Gewächse im Kreuzungsbereich, da oftmals die Sicht auf einmündende Straßen und abbiegende Fahrzeuge versperrt ist. Wir weisen darauf hin, dass Hecken im Kreuzungsbereich nur 0,8 m hoch sein dürfen. Bitte schneiden Sie diese auf die zulässige Höhe zurück. Weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind im Internet unter www.landkreis-bayreuth.de/abfall veröffentlicht oder im Landratsamt Bayreuth, **Telefon 0921 / 728 282** erhältlich.

Entsprechend muss von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke das Straßenlichtraumprofil (Höhe: 4,5 m) eingehalten werden, d.h. alle Äste, die bis auf einer Höhe von 4,5 m in die Straße ragen, müssen beseitigt werden, um auch höheren Fahrzeugen (z. B. LKWs) die Durchfahrt zu ermöglichen. Auch die mit der Müll- und Wertstoffabfuhr beauftragte Entsorgungsfirma ist mit entsprechend großen Fahrzeugen unterwegs. Sollte die Durchfahrt nicht ohne Behinderungen möglich sein, ist die Abfuhrfirma nicht verpflichtet, die betroffenen Straßenabschnitte zu befahren. Das bedeutet, dass die Entleerung der bereitgestellten Müll- und Wertstoffbehälter dort nicht erfolgen kann. Um dies zu vermeiden, sollte der Bewuchs regelmäßig durch den Eigentümer kontrolliert und zurückgeschnitten werden.



Grafik: Straßenlichtraumprofil, das von Bewuchs freizuhalten ist

Bürgermitteilung – Mängel im Gemeindegebiet

Wir möchten darauf hinweisen, dass anonyme Mängelmitteilungen nicht bearbeitet werden!

✂ -----

Absender:

.....
Name, Vorname

Datum:

.....
Anschrift

Telefonnummer für evtl. Rückfragen:
(bitte angeben)

.....

Mangel	wo? genaue Beschreibung
<input type="checkbox"/> Straße / Gehweg beschädigt
<input type="checkbox"/> Straße / Gehweg beschmutzt
<input type="checkbox"/> Straßenlampe brennt nicht
<input type="checkbox"/> Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/> Spielplatz verschmutzt
<input type="checkbox"/> Spielgeräte beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild nicht sichtbar
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild beschmutzt
<input type="checkbox"/> Straßennamenschild beschädigt
<input type="checkbox"/> Grünanlage beschmutzt / beschädigt
<input type="checkbox"/> Straßensinkkästen verstopft
<input type="checkbox"/> Kanaldeckel klappert
<input type="checkbox"/> Hydrantenschieber defekt
<input type="checkbox"/> Sträucher / Bäume zurückschneiden
<input type="checkbox"/> Wilde Müllablagerungen
<input type="checkbox"/> Sonstiges



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.09.	Maier Margareta, Neusig 12	80 Jahre
am 03.09.	Schwabauer Wasilij, Holunderweg 10	88 Jahre
am 08.09.	Klaus Georg, Löhlietz 25 A	78 Jahre
am 09.09.	Lindner Anna, Hubenberg 12	75 Jahre
am 14.09.	Zitzmann Jakob, Löhlietz 3A	77 Jahre
am 15.09.	Bender Johanna, Zeubacher Str. 54	87 Jahre
am 16.09.	Meixner Margareta, Zeubacher Str. 27	86 Jahre
am 16.09.	Gick Margareta, Schafhof 2	76 Jahre
am 17.09.	Stenglein Richard, Hubenberg 4	87 Jahre
am 17.09.	Fuchs Georg, Harletztsteiner Weg 13	74 Jahre
am 17.09.	Keller Inge, Zeubacher Str. 17	73 Jahre
am 18.09.	Düngfelder Anna, Breitenlesau 57	71 Jahre
am 19.09.	Schmidt Rosa, Eichenbirkgig 34	78 Jahre
am 21.09.	Keller Balthasar, Hauptstr. 40	72 Jahre
am 22.09.	Düngfelder Georg, Siegritzberg 9	83 Jahre
am 22.09.	Zahn Otto, Langenloh 16	75 Jahre
am 25.09.	Lang Heinrich, Breitenlesau 18	79 Jahre
am 27.09.	Dietsche Friederika, Am Löwenstein 6	74 Jahre
am 29.09.	Günther Willi, Breitenlesau 61	87 Jahre
am 30.09.	Schrüfer Maria, Saugendorf 6	82 Jahre
am 30.09.	Söllner Georg, Am Weißenstein 14	72 Jahre



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 16.07.2013

Luisa Bauernschmitt, Tochter von Ute und Thomas Bauernschmitt, Am Weißenstein 5

Am 19.07.2013

Annalena Körber, Tochter von Daniela und Benjamin Körber, Köttweinsdorf 9

Am 04.08.2013

Benjamin Görl, Sohn von Tina und Andreas Görl, Nankendorf 8

Eheschließungen

Am 01.08.2013

Storbeck Lars und Pöhlmann Carola, Fischergasse 19

Am 17.08.2013

Bauernschmitt Thomas und Lindner Julia, Vorstadt 36

Sterbefälle

Am 16.07.2013

Hedwig Adelhardt, Vorstadt 44

Am 24.07.2013

Ingrid Spitznagel, Vorstadt 46

Am 27.07.2013

Irene Neubauer, Dooser Str. 40

Am 01.08.2013

Erwin Poser, Breitenlesau 48

Am 14.08.2013

Lydia Schrüfer, Kaulberg 3

Wissenswertes

Das Tischtennis-Schnuppermobil kommt nach Hollfeld

Der Tischtennis-Kreisverband Bayreuth/Kulmbach holt im Rahmen des Kinder-/Jugend-Ferienprogramms der Stadt Hollfeld

am Samstag, 31. August 2013 ab 13 Uhr

das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes auf den Pausenhof der Gesamtschule (Oberes Tor).

Sportliche Aktionen an Wettkampf- oder Fun-Tischen, Tischtennis-Roboter oder Schläger und Bälle in allen erdenklichen Größen. Abwechslung und Spaß ist garantiert.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen aus der Region.

Die Kinderstube des Waldes und sein Erscheinungsbild als Erwachsener

Erleben Sie einen Tag rund um das Erwachsenwerden eines Baumes

Das abwechslungsreiche Programm anlässlich des Themenjahres

„300 Jahre Forstliche Nachhaltigkeit“

bietet eine bunte Mischung aus vielfältigen Aktivitäten und Informationen.

Erleben Sie ...

- Zapfenpflücker in schwindelerregenden Höhen,
- die Entstehung eines jungen Baumes aus einem Samenkorn,
- den Kindergarten und die Einschulung junger Bäume,
- sowie deren Verpflanzung und vieles mehr.

Probieren Sie sich selbst aus ...

- bei der Pflanzung junger Bäume oder
- verschiedenen „Pflanzgartenspielen“ des Kinderprogramms.

Zusätzlich erwartet Sie „Wald, Wasser und Erholung“ bei einer Führung mit interessanten Waldbildern und dem Thema Trinkwasser

Wann? Sonntag, den 08. September 2013 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Auf dem Gelände des Pflanzgartenstützpunktes Bindlach an der Hohen Warte und dem angrenzenden Wald in Bayreuth

Parken? Auf dem Gelände des Pflanzgartens, am Krankenhaus Hohe Warte oder Parkplatz Bürgerreuth

Wer? Bayerische Staatsforsten, AöR und Bayerische Forstverwaltung

Frank Pirner Andreas Büchner Hans Schmittnägel
Forstbetriebs- Leiter Pflanz- Leitender Forst-
leiter garten Bindlach direktor

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Forstwirtschaft gestern und heute für die Zukunft

Ein Tag rund um den Wald für Groß und Klein

Das abwechslungsreiche Programm zu 300 Jahren forstliche Nachhaltigkeit bietet eine bunte Mischung aus Unterhaltung und Information.

Erleben Sie auf einem Parcours mit verschiedenen Stationen für Jung und Alt:

- Was ist Streunutzung?
- Der Hund als vierbeiniger Jagdhelfer
- Begeben Sie sich auf eine Zeitreise der Waldnutzung vergangener Jahre bis in die Zukunft!
- Holzernte im Wandel der Zeit - von der Ziehsäge bis zur Vollerntemaschine
- Hochwasserschutz Wald
- und vieles mehr ...

Parkmöglichkeiten:

entlang der öffentlichen Straße Tannenbach-Waldhütte und in Neustädtlein auf dem Kerwaparkplatz mit Shuttlebus

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wann? 29. September 2013 von 10 bis 17 Uhr

Wo? Waldhütte im Heinersreuther Forst bei Bayreuth

Wer? Bayerische Staatsforsten & die Bayerische Forstverwaltung

<i>Fritz Maier</i>	<i>Frank Pirner</i>	<i>Hans Schmitznägel</i>
<i>Forstbetriebs-</i>	<i>Forstbetriebs-</i>	<i>Leitender Forst-</i>
<i>leiter</i>	<i>leiter</i>	<i>direktor</i>

Vorstellung der neuen Regionalmanagerin

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger



Mein Name ist Claudia Rabe und seit Anfang August 2013 bin ich die neue Regionalmanagerin beim Verein für Regionalentwicklung „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“ e.V.

Welche Aufgaben und welchen beruflichen Hintergrund ich habe, möchte ich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen:

Als Regionalmanagerin bin ich zuständig für die Umsetzung des neuen Entwicklungskonzeptes der Region (Home-

page: www.neubuerg-fraenkische-schweiz.de). Zu meinen Aufgaben gehört es, die Region in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit zu vernetzen, um die gemeinsame Identität zu stärken.

Zu meiner Person: Nach meinem Geographiestudium habe ich als Verwaltungsfachangestellte im Bauamt der Gemeinde Seefeld gearbeitet. Dabei erhielt ich einen umfassenden Einblick in der Regionalentwicklung und Ortsplanung.

Um das neu erarbeitete Entwicklungskonzept umsetzen zu können, bin ich auf die Mitarbeit der lokalen Akteure angewiesen. Neben kommunalen Entscheidungsträgern können Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Aufseß, Plankenfels, Hollfeld, Mistelbach, Gesees, Hummeltal, Mistelgau, Glashütten, Ahorntal, Eckersdorf und Waischenfeld auf ganz unterschiedliche Arten Ihren Beitrag dazu leisten.

Sehr gerne stehe ich Ihnen zu Fragen rund um das Regionalmanagement und dessen Projekte zur Verfügung. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach unter (09279) 923 241 an oder schicken Sie mir eine E-Mail an info@neubuerg.de.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bis bald,

Ihre Claudia Rabe

- Regionalmanagerin -

Verein für Regionalentwicklung

„Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“ e.V.

Informationen aus dem Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth

Willkommenskultur in der Region Bayreuth

Unternehmens-Befragung zu Informations- und Serviceangeboten

In Kooperation mit der Uni Bayreuth und international tätigen Unternehmern werden Strategien zum Aufbau einer Willkommenskultur in der Region Bayreuth entwickelt.

Aktuell erfolgt im Vorfeld eine Befragung der Unternehmen zu möglichen Serviceangeboten einer Willkommenskultur und zur aktuellen Rekrutierungstätigkeit der regionalen Wirtschaft.

Die Umfrage findet sich unter: www.studien.prawient.de

Bitte machen Sie bei der Befragung mit. Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden an keine Dritten weitergegeben.

Ansprechpartner: Zukunftskoach Matthias Mörk, Tel. 0921/251187, E-Mail: matthias.moerk@stadt.bayreuth.de

Neue High-Tech-Werkstatt in Bayreuth

Das FabLab Bayreuth startet durch!

Bei der weltweiten Bewegung „FabLab (Fabrication Laboratory)“ handelt es sich um offene High-Tech-Werkstätten, die auf computergesteuerte Fertigung ausgerichtet sind. Seit Juli dieses Jahres gibt es dieses Angebot in der Ritter-von-Eitzenberger-Straße 19 im IFLLAB Bayreuth. Ab 7. September öffnet die Werkstatt in Bayreuth immer Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr ihre Türen. Jedermann ist willkommen und kann künftig seine Ideen in die Tat umsetzen. Dazu werden High-Tech-Maschinen wie Lasercutter, 3D-Drucker, Schneidplotter und das nötige Wissen zur Verfügung gestellt, so dass sonst Unmögliches verwirklicht werden kann.

Kinder und Jugendliche sowie Profis aus verschiedenen Berufsgruppen können am Computer Modelle entwickeln und daraus mit Hilfe digitaler Fabrikationsmaschinen Gegenstände jeder Art fertigen.

Weitere Infos: www.fablab-bayreuth.de

Begrüßungstag für Auszubildende in der Logistik

am 18. September: „Fachkräftesicherung“

... beginnt mit der Ausbildung!“

Erstmals bietet die Logistik Agentur Oberfranken e.V. einen Begrüßungstag für Auszubildende in Bayreuth an. Die Firma Steinbach Spedition & Logistik, Bayreuth bietet mit ihrem inspirierenden Atrium hierfür ein tolles Ambiente.

Ob Industriekaufleute, Büro- und Großhandelskaufleute, Speditionskaufleute, Berufskraftfahrer oder Fachkräfte für Lagerlogistik - aufgrund des branchenübergreifenden Charakters der Veranstaltung sind alle neuen Azubis des Jahres 2013 herzlich willkommen!

Weitere Infos: www.region-bayreuth.de

Wo ist was los in Stadt und Landkreis Bayreuth?

Sie wissen noch nicht, was Sie am kommenden Wochenende mit der Familie unternehmen sollen? Kurzfristig suchen Sie nach einem Konzert in der Region oder wollen eine Ausstellung besuchen?

Klicken Sie in den regionalen Veranstaltungskalender. Hier finden Sie tagesaktuelle Veranstaltungen und können mit Hilfe verschiedener Suchfunktionen nach Tagen, Rubriken, Orten oder Schlagwörtern suchen.

Online unter: www.region-bayreuth.de

Der Herbst wird scharf

In der Fränkischen Schweiz dreht sich im Oktober alles um den Meerrettich

Kren, Grien oder Pfefferwurzel - der Meerrettich hat viele Namen. So vielseitig wie die Bezeichnungen ist auch die scharfe Wurzel selbst. Ob als Beilage, im Brotaufstrich oder im Dessert - das jahrhundertealte Gewächs hat einiges zu bieten. Deshalb widmet sich die beliebte Tourismusregion Fränkische Schweiz dem Meerrettich zur Erntezeit im Oktober einen ganzen Monat lang und lädt Gäste herzlich zum gemeinsamen Genießen der Kren-Gerichte ein. Auch ein Rahmenprogramm mit Veranstaltungen und Kochkursen wird während der „Scharfen Wochen“ geboten.

Zum 13. Mal veranstaltet die Tourismuszentrale Fränkische Schweiz das alljährliche Feinschmecker-Ereignis „Scharfe Wochen“. Gastronomen der Region kreieren für den gesamten Monat Oktober eine eigene „Kren-Speisekarte“, auf der mindestens drei Meerrettich-Hauptgerichte täglich angeboten werden. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Sowohl der Klassiker „Tafelspitz mit Meerrettichsoße“, eine fränkische Forelle mit Kren-Füllung oder hausgemachtes Apfel-Kren-Eis - Hauptsache, es schmeckt! Und das tut es. Mit der Aktion „Scharfe Wochen“ soll der Meerrettich als regionale Besonderheit eine weite Verbreitung als heimische Spezialität erfahren und diese Frische schmeckt man auch.

Damit sich Besucher einen genauen Überblick darüber verschaffen können, welcher Gasthof welche Speisen anbietet, gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Sonderprospekt, in dem alle beteiligten gastronomischen Betriebe der Fränkischen Schweiz mit kompletter Adresse verzeichnet sind. Für alle, die die schmackhaften Gerichte auch zuhause nachkochen wollen, gibt es unter <http://www.fraenkische-schweiz.com/kren> tolle Rezeptideen. Ob Suppen, Salate, Fisch, Fleisch oder Dessert - die Auswahl an inspirierenden Rezepten ist umfangreich.

Neu in 2013 ist die Rezept-Aktion für alle:

Wer selbst gerne tolle Gerichte mit Meerrettich zaubert, kann seine Lieblingsrezepte ab sofort per E-Mail an aktion@fraenkische-schweiz.com schicken, diese werden dann im Internet für alle zum Nachkochen präsentiert. Im Austausch erhält der Einsender dann mit Beginn der Scharfen Wochen die interessantesten Kren-Rezepte der aktuellen Woche speziell zugesandt.

Für alle, die endlich mehr über die scharfe Wurzel und ihre Zubereitung wissen wollen, bietet die Volkshochschule Forchheim außerdem spezielle Kochkurse an. Alle Interessierten können sich ab dem 10. September 2013 bei der VHS Forchheim anmelden und lernen von einer erfahrenen Köchin, wie die regionale Spezialität am besten verarbeitet wird. Gerichte mit der vielseitigen Wurzel gehören im Meerrettich-Anbaugebiet Fränkische Schweiz zum Alltag. Scharf und würzig sorgt er auch bei Kren-Neulingen für ein tolles Geschmackserlebnis. Im Gasthaus Sponsel in Kirchehrenbach kann man am 11. Oktober 2013 bei einem Krenmenü mit einer Lesung und musikalischer Umrahmung von den Egloffsteiner Burgspatzen mit allen Sinnen genießen.

Informationen rund um Geschichte, Anbau, Verarbeitung und Verwendung des schärfsten und gesündesten aller regionalen Gewürze gibt es im Meerrettich-Museum in Baiersdorf. Im schärfsten Museum der Welt erleben Gäste die Welt der „magischen Wurzel“ als ein Stück fränkisch-bayerischer Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.

Seit Jahrhunderten wird dem Meerrettich in der Naturmedizin viel Gutes nachgesagt. Denn Meerrettich entfacht nicht nur ein scharf-würziges Feuerwerk auf der Zunge, sondern ist auch sehr gesund: Bakterienhemmende, sogar krebshemmende Eigenschaften sind der Zauberwurzel von Wissenschaftlern zuerkannt worden. Mit doppelt soviel Vitamin C wie in Zitronen, ätherischen Ölen und dem antibiotischen Wirkstoff Sinigrin regt Meerrettich den Kreislauf an, belebt die Sinne, stärkt das

Immunsystem, aktiviert den Stoffwechsel, fördert die Verdauung und weckt die Lebenskräfte. Darum ab in die Fränkische Schweiz zu den „Scharfen Wochen“! Das würzige Erlebnis lohnt sich - für Körper, Geist und Wohlbefinden!

Weitere Informationen:

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Telefon: 09191-86-1054

www.fraenkische-schweiz.com



Städ. Tourist-Information

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 09202/9601-17
Fax: 09202/9601-29
E-Mail: tourist-info@waischenfeld.bayern.de
f



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen 112

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereitschaft in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis. Zusätzlich möchten wir auf die Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes in der übrigen Zeit (0.00-24.00 Uhr) hinweisen.

September

07./08.09. Dr. Freiberger Melanie, 95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 8, Tel. 0921/68881
14./15.09. Dr. Friedmann Armin, 95444 Bayreuth, Alexanderstr. 14, Tel. 0921/24647 u. 0921/13424
ZA Hösl Markus, 95686 Fichtelberg, Gottesgab 34, Tel. 09272/909454
21./22.09. Dr. Fröhlich Norbert, 95444 Bayreuth, Bismarckstr. 50, Tel. 0921/65440
28./29.09. Dr. Gollner Martin, 95444 Bayreuth, Nibelungenstr. 3, Tel. 0921/2305010
Dr. Hillmert Thomas, 95488 Eckersdorf, Bamberger Str. 15, Tel. 0921/31359



Volkshochschule

Volkshochschule Waischenfeld

Geschäftsstelle: Stadt Waischenfeld - Rathaus
Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld

Andrea Mühlhäußer

Anmeldung Tel: 0 92 02 / 96 01 15

Mo, Di, Do, Fr vormittags und Di nachmittags

Die Anmeldung zu Kursen, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen ist verbindlich. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen muss in Zukunft die Teilnehmergebühr nachgefordert werden. Quereinsteiger in Kurse müssen die volle Kursgebühr entrichten.

Gesundheit und Fitness

Entspannung / Körpererfahrung

Wf 001_4 „Yoga für Erwachsene“

Kurs 1

Beginn: Di., 17.09.2013 • 17.30 - 19.00 Uhr • Aula, Schule • 10 Abende • mitzubr.: bequeme Kleidung, rutschfeste Matte, idealerweise Yogamatte, Decke und ein Meditationskissen falls vorhanden • **Gebühr:** 40,00 Euro • **Leitung:** Claudia Hermsdörfer • **max. Teilnehmer 15**

Wf 002_4 „Yoga für Erwachsene“

Kurs 2

Beginn: Di., 17.09.2013 • 19.15 - 20.45 Uhr • Aula, Schule • 10 Abende • mitzubr.: bequeme Kleidung, rutschfeste Matte, idealerweise Yogamatte, Decke und ein Meditationskissen falls vorhanden • **Gebühr:** 40,00 Euro • **Leitung:** Claudia Hermsdörfer • **max. Teilnehmer 15**

Wf 003_4 „Sanftes Qi-Gong“

Neu!!!!!!

Beginn: Mo., 23.09.2013 • 18.00 - 19 Uhr • Aula, Schule • 6 Abende • mitzubr.: bequeme Kleidung, Sportschuhe oder Stoppersocken • **Gebühr:** 25,00 Euro • **Leitung:** Gerda Thiem

Sanftes Qi-Gong umfasst ein weitreichendes System verschiedener heilgymnastischer und zugleich meditativer Übungen und ist ein Teil der traditionellen Chinesischen Medizin. Durch die Übungen soll unser Körper gestärkt und von Anspannungen des Alltages befreit werden. Es werden die aufgebrauchten Energiespeicher des Menschen wieder aufgeladen und die eigenen Körperkräfte aktiviert. Sanftes Qi-Gong ist in jedem Alter, auch mit körperlichen Einschränkungen und Schwächen leicht zu erlernen. • **max. Teilnehmer 12**

Bewegung / Gymnastik / Fitness

Wf 004_4 „Wirbelsäulengymnastik“

Beginn: Di., 24.09.2013 20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle 10 Abende mitzubr.: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Matte **Gebühr:** 30,00 Euro **Leitung:** Margareta Spessert

Bewegungsarmut und eine untrainierte und schwache Rückenmuskulatur verursachen Rückenschmerzen und Haltungsschäden, die zur Volkskrankheit geworden sind. Mit regelmäßigen und zielgerichteten Übungen beugen sie Rückenproblemen gezielt vor. Spezielle Dehn- und Kräftigungsübungen fördern den gezielten Aufbau und die Stärkung der Rückenmuskulatur. Dies führt zur Erhaltung und Erweiterung der Flexibilität der Wirbelsäule sowie zur Verbesserung der allgemeinen Körperhaltung.

Wf 005_4 „Pilates“

Beginn: Sa., 28.09.2013 18.30 - 19.30 Uhr Turnhalle 10 Abende **Gebühr:** 30,00 Euro **Leitung:** Margareta Spessert

Mit sanften, fließenden Kräftigungs- und Streckübungen werden Haltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessert. Diese ganzheitliche Trainingsmethode kräftigt und strafft die Tiefenmuskulatur u.a. im Bauch und rund um die Wirbelsäule. Erlebe, dass effektives Training sehr angenehm und entspannend sein kann.

Wf 006_4 „SKIGYMNASTIK“

Beginn: Fr., 27.09.2013 • 18.30 - 19.30 Uhr • Turnhalle • 10 Abende • **Gebühr:** 30,00 Euro • **Leitung:** Margareta Spessert

Eine optimale Vorbereitung für Wintersportler und für Jedermann. Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination müssen trainiert werden um der Gefahr von Sportverletzungen entgegenzuwirken. Sämtliche Übungsformen für eine optimale Vorbereitung werden in der Skigymnastik in spielerischer Form geschult, damit auch bis Nicht- oder wenig Trainierte ohne Probleme an jedem beliebigem Zeitpunkt der Saison einsteigen können. Denn nicht umsonst lautet eine der Richtlinien vernünftig ausgeübter Skigymnastik: „Jeder macht nur so viel er kann und sich zumutet“.

Kultur und Gestalten

Wf 001_5 „Gebetbuchhüllen aus Merinowolle“

Beginn: Mo., 20.01.2014 18.30 - 22.00 Uhr Werkraum, Hauptschule Waischenfeld 1 Abend **Gebühr:** 15,00 Euro **Leitung:** Christine Krauß Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Plastiktischdecke, Schere, Stift, Lineal Materialkosten ca. 4 EUR, werden bei der Kursleitung entrichtet

Frei nach dem Motto: GLAUBEN IST BUNT

fertigen wir aus feiner argentinischer Merinowolle wunderschöne, handschmeichelnde Gebetbuchhüllen. Die Hüllen werden in Nasstechnik gefilzt. Die Gebetbuchhüllen passen genau über das **neue Gebetbuch**, das im Advent im deutschsprachigen Raum eingeführt wird. Eine individuelle und einzigartige Schutzhülle für dieses schöne neue Buch. Gestalten werden wir die Hülle ganz nach eigenen Wünschen mit christlichen Symbolen wie einem Kreuz, einer Taube für den heiligen Geist oder auch Blüten oder grafischen Mustern.

Die Hülle ist auch ein individuelles Geschenk für alle die uns am Herzen liegen, oder für ein Erstkommunionkind!

Wf 002_5 „Nunofilzschal oder Loopschal“

Vorbesprechung wegen Bestellung der Schals: Mi., 02.10.2013 (Dauer ca. 1 Stunde) • **Beginn:** Do., 10.10.2013 18.30 - 22.00 Uhr Werkraum, Hauptschule Waischenfeld 1 Abend **Gebühr:** 20,00 Euro **Leitung:** Christine Krauß Mitzubringen sind: Plastikunterlage, Schubladeneinlage, Noppenfolie, Seife, Reibe Materialkosten mit Stoff ca. 9,00 EUR, werden bei der Kursleitung entrichtet.

Die Möglichkeit Stoff mit feinsten Merinowolle zu veredeln bietet sehr viele neue Gestaltungsvarianten. Wir befilzen einen sehr fein gewebten Wollstoff. Die Schals oder Loops können dank dieser Technik mit feinen und zarten Motiven und Mustern in wunderschönen Farben befilzt werden. So entstehen echte Kunstwerke! Der weiche und leichte Wollstoff ist sehr hautfreundlich und wärmeregulierend, so dass man diesen Schal ganzjährig tragen kann. Wahlweise kann entweder ein Schal oder ein Loopschal befilzt werden.

Wf 003_5 „Gitterschal“

Vorbesprechung und Farbwahl: Mi., 02.10.2013 um 19.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) • **Beginn:** Di., 15.10.2013 18.30 - 22.00 Uhr Werkraum, Hauptschule Waischenfeld 1 Abend **Gebühr:** 25,00 Euro **Leitung:** Christine Krauß Mitzubringen sind: Plastikunterlage, Schubladeneinlage, Seife, Reibe Materialkosten mit Stoff ca. 9,00 EUR, werden bei der Kursleitung entrichtet.

Aus wunderbarer warmer und weicher Merinowolle filzen wir einen lustig bunten Gitterschal. Der Gitterschal wärmt uns dank der super Eigenschaften der feinen Merinowolle den ganzen Winter. Viele verschiedene Farbkombinationen möglich sind möglich.

Zusätzlich kann der Schal mit Blütenmustern verziert werden. So ein fröhlicher Schal peppt jeden Mantel auf!

Wf 004_5 „Stulpen- oder Fingerlose handschuhe“

Beginn: Mi., 06.11.2013 18.30 - 21.30 Uhr Werkraum, Hauptschule Waischenfeld 1 Abend **Gebühr:** 15,00 Euro **Leitung:** Christine Krauß Mitzubringen sind: Plastikunterlage, Schublade

deneinlage, Noppenfolie, Handtücher, Seife und Reibe, Schere Materialkosten ca. 4,00 EUR, werden bei der Kursleitung entrichtet.

Wenn die kalte Jahreszeit unseren Händen wieder zusetzt schützen wir sie mit wunderbar weichen und natürlich wärmenden Fingerlingen oder Stulpen. Die Stulpen werden genau an die Trägerin angepasst. Verziert werden diese wärmenden Begleiter mit schönen Blütenmustern oder mit Muster und Farben ganz nach der Fantasie!

Wf 005_5 „Einführung in die Digital- Makro- und Portraitfotografie“

Beginn: Nach Vereinbarung **Leitung:** Christian Seger Mitzubringen sind: eigene Kamera, falls Materialkosten anfallen, sind diese beim Kursleiter zu entrichten

Einführung in die Grundlagen der Fotografie und der Kamerabedienung. Auch eine automatische Kamera ist keine Garantie für gute Bilder. Einige Grundregeln der Fotografie sollte man kennen und wissen. Wie man sie bei der Bedienung der Kamera anwendet um die gewünschten Ergebnisse zu erhalten.

Literatur

Au... 5 „LESE UND GESPRÄCHSKREIS“

Siehe VHS Aufseß

Musik

Wf 001_5 „Flöte für Anfänger“

Beginn: nach Vereinbarung 10 Std. **Gebühr:** 30,00 Euro **Leitung:** Susanne Görl (Dipl.-Instrumentalpädagogin) Maximale Gruppenstärke jeweils 2 Kinder •

Anmeldung: VHS Waischenfeld

Bereits Kinder im Vorschulalter können die Grundbegriffe des Spieles auf der Blockflöte erlernen. Erste Spielerfolge lassen sich rasch erzielen. Die Blockflöte ist deshalb das ideale Einsteigerinstrument. Finger, Zunge und Atem müssen koordiniert werden, damit ein schöner und gleichbleibender Klang entsteht.

Spezial und mehr

Die „Junge VHS“

Wf 005_5 „Ich Spiele- also bin ich!“

Beginn: Termin nach Vereinbarung Leitung: Fränkischer Theatersommer e. V., Hollfeld

Theater spielen ist so viel mehr als nur Text lernen- „Ich spiele - darum bin ich!“ lautet darum der Titel des theaterpädagogischen Programms des Fränkischen Theatersommers e. V. Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren gibt es „Wir spielen Theater zum Einstieg oder „Eulenspiegel, Harlekin und Chaplin“ oder Clowns-Theater“ für Spaßmacher. „Das Leben ist eure Bühne“, dient über das Theater spielen der Stärkung der eigenen Selbstdarstellung im Alltag. Für Fortgeschrittene und Schauspielgruppen werden über Körperlichkeit, Stimme und Sprache Figuren charakterisiert. Die theaterpädagogischen Workshops sind für Kinder und Jugendliche, sowie für Erwachsene und Schauspielgruppen geeignet. Inhaltlich werden sie jeweils mit den Teilnehmern abgesprochen. Die Workshops werden als mehrtägige oder eintägige Kurse angeboten.

KINDERFILZEN für Kinder ab ca. 9 Jahren

Wf 006_5 „Wir filzen ein Mitnahmespiel“

Beginn: Mi., 02.10.2013 15.00 - 17.30 Uhr Werkraum, Hauptschule Waischenfeld 1 Nachmittag **Gebühr:** 10,00 Euro **Leitung:** Christine Krauß Mitzubringen sind: Plastiktischdecke, Seife und Gemüseraspel, 2 Handtücher Materialkosten ca. 6,00 EUR, werden bei der Kursleitung entrichtet. Aus fröhlich bunter Merinowolle filzen wir in Nasstechnik ein Mitnahmespiel. Die Spielsteine werden natürlich passend dazu auch gefilzt. Am Ende dieses kreativen Nachmittags probieren wir das Spiel gleich aus. Lasst euch überraschen!

Wf 007_5 „Psychomotorik für Kinder von 4 - 8 Jahren“

Beginn: Mo., Termin wird noch bekanntgegeben 15.00 - 16.00 Uhr Aula, Schule 10 Nachmittag **Gebühr:** 35,00 Euro **Leitung:** Elke Klaus **Max. Teilnehmer: 10 Kinder**

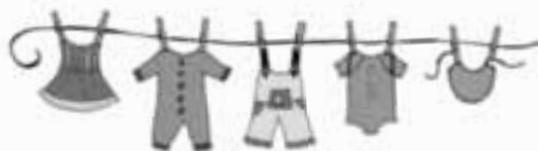
Psychomotorik ist keine spezielle Methode und auch kein besonderes Lernprogramm, sondern ein ganzheitliches und entwicklungsorientiertes Konzept, das Wahrnehmung, Konzentration, Persönlichkeitsbildung und Sozialverhalten durch Bewegung und Spiel gleichermaßen fördert.

„Psychomotorik ist der Weg zu mir - und die Brücke zum Anderen!“ (Renate Schunkert)



Kindertagesstätte

Herbst-SECONDHAND-BASAR der Kindertagesstätte Waischenfeld



Sonntag, 22.09.2013, 14.⁰⁰ – 16.³⁰ Uhr in der

Sport- und Bürgerhalle

Alle Interessenten sind herzlich zum diesjährigen
Herbst-Secondhand-Basar eingeladen!

Angeboten werden unter anderem Kleidung, Winterkleidung, Spielsachen, Bücher, CD's, Kinderwagen und -sitze, Kindersportartikel, Umstamdsmode und vieles mehr.

20% des Verkaufserlöses des Basars und 100% des Erlöses aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommen der Kindertagesstätte zugute.

Für ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet ist gesorgt.

Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) ab 13:30 Uhr.

Verkaufsnummern und weitere Informationen erhalten Sie ab dem 09.09.2013 in der KiTa Waischenfeld (neben der Grundschule - Tel. 09202/1475).

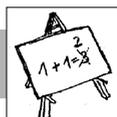
Die Waren liefern Sie bitte direkt in die Sport- und Bürgerhalle:
am Samstag, 21.09.2013 von 12 bis 14 Uhr



Nicht veräußerte Waren können nur am Sonntag, den 22.09. von 19.00 – 20.00 Uhr in der Sporthalle abgeholt werden. Auch heuer steht wieder das Angebot, übrig gebliebene Waren für einen Hilfsttransport zu spenden.

Es können keine Waren zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme; der Elternbeirat



Schulnachrichten

Staatliche Gesamtschule Hollfeld

Abfahrtszeiten der Frühlinien im Schuljahr 2013/14

Linie 8	Firma Poser	
	Breitenlesau	6.45 Uhr
Linie 12	Firma Poser	
	Löhlitz I	7.24 Uhr
	Löhlitz II	7.25 Uhr
Linie Gick		
	Waischenfeld I	6.55 Uhr
	Waischenfeld II	6.57 Uhr
	Nankendorf	7.00 Uhr

Fortsetzung siehe Seite 13



Veranstaltungskalender

September

Mi., 04.09.

14.00 Uhr - 17.00 Uhr Abenteuerwanderung für Kinder ab 4 J. durch den Sagenwald zum Sinnesparcours (Unkostenbeitr. pro Kind 4 €), Fr. Dünfelder, Gösseldorf, Tel. 09202/238

Fr., 06.09. - Mo., 09.09.

Kirchweih in Gösseldorf

Sa., 07.09.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So., 08.09. - So., 20.10.

11.00 Uhr Vernissage/Ausstellung Herbstausstellung, Burggalerie Waischenfeld, Mittwoch bis Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr, Kunstforum Waischenfeld e.V., Frau Gerhäuser, Tel. 09202/940000

Di., 10.09.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

Sa., 14.09.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa., 21.09.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Fr., 27.09. - So., 29.09.

Erntedank auf Gut Schönhof

Fr., 27.09. - Mo., 30.09.

Kirchweih in Seelig

Sa., 28.09.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Vorankündigung

Mi., 02.10.

Fahrt der Katholischen Erwachsenenbildung



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 24.09.2013**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/759870 - Telefax 0921/7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

06. - 09. September 2013

Zeltkirchweih in Gösseldorf

mit **Unterhaltungsmusik u. Tanz**
im beheizten **Festzelt**

Programm

Freitag, 06. September 2013

ab 18 Uhr Krenfleisch- und Haxenessen mit Kloß
ab 20 Uhr Partymusik mit der Kultband **-Eintritt frei-**



Samstag, 07. September 2013

Ab 18.00 Uhr Warme Küche
ab 22.00 Uhr Rock & Metal Nacht mit



Sonntag, 08. September 2013

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst an der Kapelle, anschl. Frühstücken mit Unterhaltungsmusik
ab 11.30 Uhr Leckere Hähnchen, Schnitzel, Knackwürste uvm.
ab 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen sowie Küchla frisch aus der Pfanne
ab 18.00 Uhr Auftritt der legendären Stimmungsmacher „d` Kleeblätter“ **-Eintritt frei-**

Montag, 09. September 2013

ab 19.00 Uhr Großer Kirchweihausklang mit den „Bumbara Live“ **-Eintritt frei-**

Herzlich lädt ein

Die Ortschaft Gösseldorf

Der Förderverein

Kunstforum Waischenfeld e.V.

lädt zur vierten Kunstausstellung 2013 ein

Mit der „Herbstausstellung“, 08. September bis 20. Oktober 2013, geht der Förderverein in seine letzte Runde und kann schon heute auf eine sehr erfolgreiche Ausstellungssaison mit erfreulich steigender Mitgliederzahl blicken.

Die folgenden vier Künstlerinnen und Künstler präsentieren Gemälde, Skulpturen und Schmuck in den drei Galerieräumen, die uns die Stadt Waischenfeld zur Verfügung stellt.

Jürgene Götze - Bildhauer, Coburg;

Ulrike Hofmann-Schüll - Gold-/Silberschmiedin, Kunstmalerin, Fürth;

Kristina Kirschbaum - Kunstmalerin, Aufseß;

Juan Seyfried - Kunstmaler und Dozent, Litzendorf.

Herzliche Einladung ergeht an alle Kunstinteressierten zur Eröffnung der Herbstausstellung am Sonntag, **08. September, 11.00 Uhr** in der Burggalerie Waischenfeld. Feierlich umrahmt Klaus Thaler die Vernissage musikalisch mit dem Saxofon.

Der Eintritt ist frei. Die Künstler und der Förderverein freuen sich auf Ihren Besuch zu dieser erstklassigen Herbstausstellung mit erlesenen Werken.

Adresse: Kunstgalerie Burg Waischenfeld, 1. OG
91344 Waischenfeld.

Geöffnet ist Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kontakt: *Elvira Gerhäuser*

Tel. 0 92 02 / 94 00 00, Fax 0 92 02 / 16 71

E-mail eghs@me.com

Fahrt nach Würzburg für alle Interessierten am 10.09.13

Es geht diesmal nach Würzburg in den Dom. Vorher holen wir noch Sr. Columba in Zell am Main ab. In der Nähe vom Dom werden wir Mittagessen. Anschließend besichtigen wir den Dom mit einer Führung. Zum Kaffeetrinken fahren wir weiter nach Veitshöchheim. Bevor es nach Hause geht, bringen wir Sr. Columba zurück nach Zell.

Abfahrt in Waischenfeld um 9.00 Uhr in der Fischergasse, vorher Ranger einholen.

Rückkunft in Waischenfeld ca. 19.30 Uhr, Ranger ausfahren.

**Fahrtkosten: EUR 15,— für Nichtmitglieder im Seniorenclub
EUR 10,— für Mitglieder im Seniorenclub**

Anmeldungen bitte bis 08. September bei Beate Haas, Tel. 284

Malteser Waischenfeld

Voranzeige

Altkleider- und Altpapiersammlung am 26.10.2013

Der Malteser-Hilfsdienst Waischenfeld führt am Samstag, den 26.10.2013 eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Bitte stellen Sie die Sachen am Samstagmorgen um 8.30 Uhr an den Straßenrand. Papier bitten wir zu bündeln und Altkleider gegen Nässe geschützt, z.B. in blauen Säcken, zu verpacken. Die Helfer sind bis ca. 15.00 Uhr im Einsatz und sammeln die Güter ein. Sollte etwas vergessen worden sein melden sie sich unter der Rufnummer 09202 95143.

Gesammelt wird im Gemeindegebiet Waischenfeld mit allen Ortsteilen.

Gesammelt werden: Altkleider jeder Art, Bettwäsche (keine Federbetten), Handtücher, Decken usw., brauchbare Schuhe paarweise zusammengebunden. (Altkleider werden der gewerblichen Wiederverwertung zugeführt)

Altpapier (Kartonagen, Kataloge, Telefonbücher, Zeitschriften).

Bitte sammeln Sie trotz „Blauer Tonne“ für uns Papier und Kartonagen. Der Erlös kommt den aktuellen Spendenprojekt „Ein Haus für Waischenfeld“ zugute. In diesem Projekt geht es um den Erwerb des Mehrzweckhauses von der Stadt Waischenfeld.

Malteser Waischenfeld

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 12

Am 19.11.2013 findet in der Sport- und Bürgerhalle Waischenfeld ein Benefizkonzert statt.

Zu Gast ist der Heeresmusikkorps 12 der Bundeswehr aus Veitshöchheim.

Informationen über den Heeresmusikkorps:

Die wichtigste Aufgabe des Heeresmusikkorps 12 ist die Truppenbetreuung im In- und Ausland. Neben ungezählten Auftritten bei militärischen Zeremonien, wie Gelöbnissen, Appellen und dem Großen Zapfenstreich im vorwiegend Süddeutschen Raum, wurde das fränkische Militärorchester in letzter Zeit auch in Bosnien-Herzegowina und dem Kosovo eingesetzt. Das Orchester genießt in der Öffentlichkeit von ganz Franken, Nordbaden und Südhessen bis nach Thüringen und Sachsen einen hervorragenden Ruf als Botschafter der Streitkräfte. Es bietet dem Zuhörer ein breites Repertoire. Es reicht vom traditionellen Militärmarsch, Transkriptionen klassischer Ouvertüren, Operette, Originalkompositionen für sinfonisches Bläserorchester über Filmmusik bis zu Big Band Arrangements und Vergleichbarem. Der Erlös dieses Konzertes geht zu hundert Prozent an die Malteser Waischenfeld und deren aktuellen Spendenprojekt „Ein Haus für Waischenfeld“

Informationen über Kartenvorverkaufsstellen und Programm finden Sie demnächst auf Plakaten oder im Internet unter: www.malteser-waischenfeld.de

Unterstützen Sie uns. Ihre Malteser Waischenfeld.

**27. - 30.09.2013
Zeltkerwa Seelig**
+++ An allen Tagen freier Eintritt +++

Freitag:
18:00 Uhr Bieransich, Krenfleisch & Haxen
Unterhaltung mit den "Franken Boys"

Samstag:
20:00 Uhr Rocknacht mit der Newcomerband
und Happy Hour's:
21:00 - 22:00 Uhr
01:00 - 02:00 Uhr

Sonntag:
10:00 Uhr Kirchweilgottesdienst
12:00 Uhr Mittagstisch
14:00 Uhr Kaffee- und Kuchenbuffet
16:00 Uhr Kirchweiltanz mit den "Fränkischen Dorfmusikanten"

Montag:
Stimmung und Tanz mit

VOLTAGE
EINTRITT FREI

HOLLYWOOD
Wir laden Sie ein zu den
Film, Musik & Alkohol-Clubs

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!
Special's:
- Cocktails in der Bar
- Raffle für die Kids
- Auf Ihren Besuch freut sich die F&K-Veranstaltung Seelig-

Spielplatzteam Siegritzberg

Im Namen aller Siegritzberger Kinder bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung unseres Spielplatzfestes. Besonderer Dank gilt dem Gasthaus Dünfelder sowie den Bäckereien Alfred Görl und Manfred Schatz, mit deren Hilfe und Spenden wir eine tolle Einweihung unseres Spielplatzes feiern konnten.

Das Spielplatzteam Siegritzberg

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

